Schwarzwälder Bote
Die große Zeitung in Baden-Württemberg

Landesliga 3 Württemberg
Saison 2015/16 | 29. Spieltag

30.05.2016 | Von Harald Rommel

Zittern beginnt beim VfB Bösingen

Den Abschied aus der Landesliga Staffel 3 hatte sich der seit dem letzten Wochenende fest stehende VfL Pfullingen (65 Punkte) bei seinem vorläufig letzten Heimspiel am Samstagnachmittag anders vorgestellt.

"Den Ehrgeiz, die Runde als beste Heimelf abzuschließen, hatten wir", konnte Pfullingens Abteilungsleiter Timo Schyska die 2:3-Heimniederlage gegen Neuling FC Holzhausen aber letztendlich doch verschmerzen, schließlich wurde sein Verein in der nunmehr 40-jährigen Staffelgeschichte zum dritten Mal Meister. Immerhin kann der VfL für sich in Anspruch nehmen, dass man sowohl auswärts als auch in der Vor- und Rückrunde am meisten Punkte gesammelt hat.

Das Prädikat beste Heimmannschaft kann ihnen noch der Zweite SV Zimmern (59) streitig machen, der beim Absteiger TB Kirchentellinsfurt zwar knapp, aber letztlich hochverdient mit 2:1 gewann. Dabei leistete sich Tim Schmid in der ersten Halbzeit sogar den Luxus, mit einem Foulelfmeter an Routinier Christoph Schneck zu scheitern, der nach dem Auftritt von Youngster Vedat Alkan in Holzhausen jetzt wieder zwischen den TBK-Pfosten stand. "Wir haben eine Vielzahl bester Chancen vergeben gegen einen Gegner, der eigentlich gar nichts wollte, als die Niederlage in Grenzen zu halten. Am Ende war der Sieg hochverdient, wurde aber getrübt durch die Verletzung von Stefan Herner", so das Fazit von Spartenleiter Erwin Beck. Der SVZ-Abwehrspieler war von einem gegnerischen Spieler mit dem Schuh getroffen worden und musste mit einer Kopfverletzung in die Unfallklinik in Tübingen eingeliefert werden. Dort hat sich aber heraus gestellt, dass die Verletzung nicht so schwerwiegend ausfiel, wie zunächst befürchtet. Ein blaues Auge und einen Cut unter dem Auge trug der SVZ-Abwehrspieler davon, kann aber bald wieder ins Training einsteigen.

Bereits am vergangenen Mittwoch sagte Schlusslicht SpVgg Mössingen seine Partie beim Dritten FC Gärtringen (50) wegen Spielermangels ab.

Nach der nunmehr schon siebten Auswärtspleite ist die TSG Tübingen (48) auf den vierten Platz zurückgefallen.

Beim Fünften FC Rottenburg (47) konnte nach dem 4:1 der neunte Heimsieg im prestigeträchtigen Derby um die inoffizielle Kreismeisterschaft bejubelt werden. Im Rahmen des letzten Heimspiels wurden einige Spieler offiziell verabschiedet. Mit dem langjährigen Kapitän Björn Straub, Kevin Hartmann und Maximilian Blesch (alle zum SV Hirrlingen) Daniel Kreudler (FC Gärtringen) und Moritz Grupp (TSV Lustnau) verabschiedete der FC Rottenburg vor der Partiegleich fünf Akteure.

Als Sechster steht der Aufsteiger GSV Maichingen (45) bestens da, was den scheidenden Trainer Wolfgang Lamitschka stolz macht.

Mit dem siebten Auswärtssieg mit dem 2:1 beim VfB Bösingen ist der Siebte SC 04 Tuttlingen (42) im Gegenzug zum samstäglichen Gegner ebenso wie der dank des besseren Torverhältnisses einen Platz besser stehende, punktgleiche FC Holzhausen (42) endgültig alle Abstiegssorgen los. Einen Punkt hingegen braucht der Neunte VfB Bösingen (40) nächsten Samstag in Maichingen schon noch, um auf Nummer sicher zu gehen. Eine zu harmlose Offensive beklagte dabei Bösingens Trainer Uli Fischer, der den Sieg der Gäste fair als verdient bezeichnete.

Auch für den von Zizino Teixeira-Rebelo trainierten TuS Metzingen (38) geht es am Wochenende gegen den Drittletzten SpVgg Holzgerlingen noch um die Wurst. Holt sein Team einen Punkt, hat man zumindest die Relegation sicher, verliert man, wäre vermutlich der Abstieg besiegelt.

Auch Pietro Conte, Interimstrainer des Elften TSG Young Boys Reutlingen (37), hat feuchte Hände, wenn er an den letzten Spieltag denkt. Und Dieter König, Trainer des SV Nehren (35), hofft nach dem 1:0-Erfolg im "Sechs-Punkte-Spiel" gegen Metzingen auf ein Happy-End, - wenn nötig, auch in der Relegation.

Trübsal blasen war hingegen beim Viertletzten Croatia Reutlingen (35) nach der deutlichen 0:5-Abfuhr im Reutlinger Stadtduell gegen Young Boys angesagt.

"Das hatten wir uns ganz anders vorgestellt", haderte auch Thomas Reichardt, Trainer des Drittletzten SpVgg Holzgerlingen (35) nach dem 1:1 gegen Maichingen, denn ein Punkt ist vermutlich zu wenig und die Aufholjagd in der Rückrunde scheinbar doch vergeblich gewesen.

Der Vorletzte TB Kirchentellinsfurt (20) blieb nach der 1:2-Niederlage gegen Zimmern bei zwei Heimsiegen hängen. Schlusslicht SpVgg Mössingen (14) hatte sich den Abschied aus der Landesliga sicherlich anders vorgestellt als mit einer Spielabsage wegen Spielermangels.

Torschützenliste:
1. Marius Müller (VfB Bösingen), Antonio Tunjic (TSG Young Boys Reutlingen) beide 19
3. Pedro Keppler (SV Nehren), Tom Schmid (SV Zimmern) beide 17
5. Lars Lack (TSG Tübingen) 15
6. Torsten Müller (VfB Bösingen), Samet Ötztürk (GSV Maichingen) beide 14
8. Matthias Dünkel (VfL Pfullingen), Jonas Frey (TSG Tübingen), Razvun Radu (SC 04 Tuttlingen) alle 13